



Anerkennende Worte gab es für Walter Scheyhing von den Vorsitzenden aller Fraktionen (von links): Willi Halder (ALi), Richard Fischer (CDU), Hans Ilg (FWV) und Andreas Herfurth (SPD).

Erste Anstellung nach dem Studium in Birkmannsweiler

Insgesamt war Walter Scheyhing 44 Jahre im öffentlichen Dienst tätig. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der früher selbständigen Gemeinde Birkmannsweiler. Gefördert wurde er von dem damaligen Bürgermeister Friedrich Seibold, der sein Talent schon

früh entdeckt hatte. Nach der Eingemeindung war Walter Scheyhing bei der Stadt Winnenden beschäftigt: 1975 wurde er zum stellvertretenden Amtsleiter der Kämmerei ernannt und 1982 schließlich zu deren Leiter gewählt.

25 Jahre war Walter Scheyhing verantwortlich für die Finanzen der Stadtverwaltung. Eine Tätigkeit, die in der Beanspruchung eine Spitzenstellung im

schied überreichte er ihm im Namen des Gemeinderats Wein und - damit der scheidende Stadtkämmerer in Übung bleibt - ein Monopoly-Spiel.

„Es wär aber net nötig gwsa“

Mit diesem Satz dankte Stadtkämmerer Scheyhing in der Manier eines Schwaben für die Bürgermedaille. Eine große Überraschung sei diese Auszeichnung

Rathaus einnimmt, wie Personalratsvorsitzender Markus Menrath hervor hob. Die hohe Verantwortung des Kämmers zeigen auch folgende Zahlen: Insgesamt hat Walter Scheyhing 26 Haushalte aufgestellt, das Gesamtvolumen in dieser Zeit belief sich auf rund 1,4 Milliarden Euro. „Hervorragend ist es Ihnen immer wieder gelungen, uns die Zahlen transparent zu machen“, bekräftigte Stadtrat Richard Fischer, der für die Ratsmitglieder die

Dankesworte an Walter Scheyhing richtete. Zum Abschied überreichte er ihm im Namen des Gemeinderats Wein und - damit der scheidende Stadtkämmerer in Übung bleibt - ein Monopoly-Spiel. Oberbürgermeister Bernhard Fritz dankte er ebenfalls für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 13 Jahren. Zunächst sei er etwas skeptisch gewesen, als der damals neue Oberbürgermeister das Finanzwesen in sein Dezernat übernahm. Die folgenden Jahre seien jedoch von viel Vertrauen geprägt gewesen. Besonders dankte Stadtkämmerer Scheyhing für den großen Gestaltungsspielraum, den er in seinem Aufgabenbereich erhalten habe. Anerkennend hob er auch die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Norbert Sailer, den Amtsleiterkollegen und vor allem seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtkämmerei hervor. Froh sei er, dass sein Nachfolger zwar an Lebensjahren jung, aber in Sachen „Kämmerei“ ein alter „Has“ ist, betonte Walter Scheyhing zum Abschluss mit einem Schmunzeln. Seit Mitte September ist sein Nachfolger Jürgen Haas bereits im Amt.

Mit stehendem Applaus wurde Walter Scheyhing in den Ruhestand verabschiedet. Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschte ihm Oberbürgermeister Bernhard Fritz. „Genießen Sie die jetzt neu gewonnene Zeit mit Ihrer Frau und Ihren drei Enkeln.“ (ps)

100 Jahre NABU Gruppe Winnenden e.V.

Einladung zum Festvortrag „Der kleine Spauz“

Freitag, 16. November 2007, 20.00 Uhr,
Festsaal des Winnender Schlosses

**Liebe Mitglieder und Freunde des Naturschutzbundes,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

seit 1907 besteht die Winnender Gruppe des Naturschutzbundes Deutschland e.V. (NABU). Dies nehmen wir zum Anlass, Sie zu einer besonderen Festveranstaltung einzuladen.

Wir konnten den langjährigen Bundesvorsitzenden des DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz, heute NABU) und ehemaligen Leiter des Rosensteinmuseums und des Naturkundemuseums am Löwentor in Stuttgart, **Prof. Dr. Claus König**, gewinnen, einen **Videovortrag über das Lebens des Sperlingskauzes zu halten**.

Der Film „Der kleine Spauz“ von **Claus und Ingrid König** zeigt die kleinste Eule der Region in seinem natürlichen Lebensraum im Nordschwarzwald, wo der Vortragende und seine Frau eine Population seit 45 Jahren studieren und filmen. Daneben werden auch einige für den Schwarzwald typische Vogelarten, wie beispielsweise der Dreizehenspecht, vorgestellt.

Wir laden alle Interessierten zu einem interessanten Abend in den Festsaal des Winnender Schlosses herzlich ein.

Horst Schlüter
1. Vorsitzender

